

- ist dem neid zum zweck dargestellet: wird von jederman beneidet.
- ✕ BUTTE, ou BUTE, [in der wappen-kunst] ein ausschneide-messer, wie die schmiede gebrauchen.
- † BUTTE, m. BUTTE'E, f. adj. vest entschlossen. Je suis butte à ne donner que cela: ich habe vest beschloffen [bleibe dabei], daß ich nicht mehr geben will.
- ✕ BUTTE'E, ou BUTE'E, ein stück mauer von gehauenen steinen, welche auf beyden seiten einer brücke den damm hält.
- BUTTER, v. n. zielen; im schießen oder werfen
- * BUTTER, abzielen; sein absehen richten. Les gens de negoce ne buttent qu'à gagner: der handelsleute absehen gehet allein dahin, daß sie etwas gewinnen.
- ✕ BUTTER, [auf der truck-tafel] die pinne treffen.
- ✕ BUTTER, v. a. [in dem garten-bau] einen baum umschütten, etwas erde um den stamm haufen.
- BUTTIERE, f. f. ein scheiben-rohr.
- BUTURE, f. f. geschwulst an dem gelenck über dem fuß eines hunds.
- ✕ BUVEAU, f. m. schrey-maß, der mauerer, rischler u. d. g.
- BUVEIER, f. m. gast-halter eines gast-hauses derer sachwalter zu Paris.
- BUVETTE, f. f. ein gast-haus zu Paris, vor die sachwalter im parlament.
- BUVETTE, schmaus unter guten freunden.
- BUVEUR, f. m. trincker; säufer.
- ✕ BUVEUR, [in der anatomie] das sauf-mäußgen, ist das zuführende augen-mäußlein.
- BUVEUSE, f. f. trinckerin; sauf-schwester.
- BUVOTER, v. n. kleine trüncke thun; nippen.

C.

- C**, f. m. [spr. Ce] der dritte buchstab im alphabet.
- Alle nomina, so auf ein c ausgehen, sind masculina.
- Das c ist am ende der worte laut: ausgenommen clerc, blanc, marc, almanac, arsenac.
- Das c vor dem e und i, lautet wie ein doppeltes s: vor dem a, o und u, meistens wie ein k.
- Das c lautet wie k. vor allen consonantibus, als facteur, contracter, ausgenommen bey dem wort succer, wo das erste c nicht ausgesprochen wird, und denn bey dem wort contract, wo man das letzte nicht hören lassen muß.
- Wenn das c vor a, o oder u nicht wie k lauten soll, wird es geschwängt, und dieser schwanz cedille genennet: alsdenn lautet es wie ein doppeltes s. Solches geschieht allezeit, wenn in den verhis, so den infinitivum in cer oder cevoir haben, in andern temp-

- ribus das c vor ein a, o oder u kommt, da es nothwendig geschwängt werden muß. Als placer, plagons, placai: recevoir, regois, reçu.
- çA' interj. [spr. Sa] halt! her! halt-her!
- çà la main droite: her mit der rechten hand.
- çà, wolan! - wolauf! çà, j'ouons, trinquons: wolauf! lasset uns spielen; trinken.
- çA', adv. hieher. Venés çà: kommet her.
- † EN çà, adv. Quelques ans; mois; jours; en çà: vor einigen jahren; monaten; tagen. [wird nur in dieser red-art gebraucht, und beginnt zu veralten.]
- † ORçà, interj. wolan! wolauf!
- çA' ET LA', adv. hin und her. Courir çà & là: hin und her laufen.
- † QUI çA', QUI LA', einer hie der ander dorthin.
- ¶ CABACET, CABASSET, f. m. eine art sturm-hauben, bey den alten.
- CABALE, f. f. die kabbala, der Juden heimliche weißheit.
- * CABALE, heimliche verständniß [verbindung] unter etlichen personen zu einem gewissen zweck. [wird allezeit in bösem verstand genommen.] - Tout marche par cabale: alles gehet durch heimliche verständniß zu.
- ‡ CABALE, gesellschaft vertrauter freunde. Nous nous divertissons agreeablement dans nôtre petite cabale: wir sind recht lustig in unser kleinen gesellschaft.
- CABALER, v. a. durch list und heimliche verständniß sich um etwas bemühen. Cabaler pour une charge: durch frumme wege nach einem dienst trachten. Un merite cabalé; une reputation cabalée: verdienste; grosser nahme, so durch listige kunst-griffe erlanget.
- CABALEUR, f. m. heimlicher unterhändler.
- CABALISTE, f. m. der in der Juden kabbala erfahren; kabbalist.
- CABALISTIQUE, adj. kabbalistisch.
- ¶ CABAN, f. m. regen-mantel.
- CABANE, f. f. stroh-hütte; schäfer-hütte.
- ✕ CABANE, ein großer vogel-bauer; oder eine vogel-hecke.
- ✕ CABANE, zelt über ein schifflein; schirm; decke.
- † CABANER, v. n. hütten aufschlagen.
- ✕ CABANES, [in der see-fahrt] betten in den kammern an den seiten, wie geschlossene bäncke.
- CABARET, f. m. gast-haus; wirths-haus; trinck-haus. † Cabaret borgne: [schmah-wort] ein schlecht [lüderlich] wirths-haus.
- * CABARET, f. m. ein Caffè. oder Théebret.
- CABARET, haselwurz.

- CABARETIER, f. m. [spr. Cabartie] gast-wirth; gast-halter; schenck.
- CABARETIERE, f. f. [spr. Cabartiere] gast-wirthin; schenckin.
- CABAS, f. m. feigen-korb.
- ¶ CABAS, f. m. das capital, ganze vermögen einer person. [ist ein alt wort]
- ‡ CABASSE, f. f. [ein schmah-wort] alte brandweins-bulle; alte schabelle; schand-balg.
- ¶ CABASSER, v. a. geld zusammen schrappeln.
- ✕ CABESTAN, f. m. die spille im schiff, womit der anker aufgewunden wird.
- ✕ CABILLOTS, f. m. pl. [in der see-fahrt] jungfern, oder runde hötzer mit dreh-löchern an den wänden, damit iegliches haupt-tau vest angezogen wird.
- CABINET, f. m. [spr. Cabine.] geheimes zimmer; neben-stube; kabinet.
- CABINET, studir- oder schreib-zimmer.
- CABINET, prunck-zimmer, mit kunst-gemähen ausgeziert.
- CABINET, schag-kammer, von münzen, oder andern seltenheiten.
- CABINET, sommer-laube; besautes luft-haus im garten.
- ✕ CABINET, der kasten einer orgel.
- CABINET, schranck von künstlicher tischer-arbeit.
- * CABINET, ein secret, heimliches gemach.
- * CABINET, der geheime rath; die geheime staats-geschäfte. Il est dans les intrigues du cabinet: er wird in den geheimen geschäften gebraucht. Il est plus propre pour le cabinet, que pour l'epée: er ist ein besserer staats-als kriegs-mann.
- * UN HOMME DE CABINET, ein gelehrter, der sich allein auf das studiren legt.
- CABISCOL, f. m. chormeister [in den dom-kirchen]
- CABLE, f. m. tau; schiff-seil; anker-seil.
- CABLEAU, f. m. kleines schiff-seil; kabel.
- CABLE, ee, adj. [in der wappen-kunst] gewunden. Une croix cablée: gewundenen creuz; seil-creuz.
- CABLER, v. a. schiff-seile drehen; seilen.
- CABOCHARD, m. CABOCHARDE, f. adj. groß-köpfig; groß-kopf.
- CABOCHE, f. f. schub-nagel mit einem scharfen kopf, dergleichen die träger im winter unter die schuhe schlägen.
- ✕ CABOCHE, alter [abgenützter] huf-nagel.
- ‡ CABOCHE, kopf. Une bonne caboche: ein guter kopf. Mettre une chose dans sa caboche: etwas in den kopf bringen; lernen.
- CABOCHON, f. m. kleiner schub-nagel.
- ✕ CABOCHON, adj. Rubis cabochon: ein rauher rubin.
- ✕ CABOT, f. CHABOT:
- ✕ CABOTAGE, [in der see-fahrt.] der lauf am ufer weg.